

## Das NRW KULTURsekretariat wird 40!

**Kultur XL! – Großes Kulturfest der Städte am 5. September 2014  
mit Musik, Theater, Tanz und Talk in Wuppertal**

Das NRW KULTURsekretariat mit Sitz in Wuppertal wird 40! Das bedeutet vierzig Jahre Kultur XL. Aus diesem Anlass lädt das Kultursekretariat am **5. September 2014** Künstler, Kulturschaffende und kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger zu einem ganztägigen »**Kulturfest der Städte**« in Wuppertal. Veranstaltungsorte sind die **Historische Stadthalle** und **die börse**. Zum offiziellen Festakt in der Stadthalle um 11:00 Uhr werden als Redner Wuppertals Oberbürgermeister **Peter Jung**, NRW-Kulturministerin **Ute Schäfer** sowie **Martin Schumacher**, Vorsitzender des NRW KULTURsekretariats und **Johannes Ebert**, Generalsekretär des Goethe-Instituts erwartet. Kultursekretariatsdirektor **Dr. Christian Esch** leitet über zum Programmteil.

Ein umfangreiches Programm voller Musik, Theater, Tanz und Talk gibt bis 22:00 Uhr viele Einblicke in spannende Kunst-Projekte aus den Partnerstädten. Darüber hinaus bietet dieser Tag den beteiligten Kommunen, aber auch den Kulturpartnern von WDR 3, die Möglichkeit zur Information über die eigenen Kulturaktivitäten. Hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen zu aktuellen kulturpolitischen Themen zeigen Perspektiven auf und bieten ideale Ausgangspunkte für intensive Gespräche. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen und Orten ist frei.

Bereits parallel zum Festakt startet ein außergewöhnliches Programm für Kinder ab 4 Jahren: Neben **Theaterproduktionen** aus der renommierten Förderreihe »Kindertheater des Monats« winkt eine Lesung mit der Kinderbuchautorin **Fritzi Bender** aus Bochum. Bei Interesse von Schulklassen und größeren Gruppen sind Anmeldungen erbeten.

Ab 14:00 Uhr widmen sich dann zwei Veranstaltungen dem Gedenken an das Kriegsjahr 1914: Während das 1. Deutsche Stromorchester aus Köln in einer Musiktheater-Performance »**Die Geschichte vom Soldaten**« u. a. mit Musik von Igor Strawinski aufbereitet, erinnert ein Programm aus Recklinghausen mit **Texten und Musik** an den Expressionismus.

Das Spektrum der anschließenden Performances ab 15:00 Uhr reicht von Lesungen des preisgekrönten Wuppertaler Autors **Michael Zeller** über **audiovisuelle Multimedia-Experimente** mit den RaumZeitPiraten aus Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr bis hin zur Koproduktion »**Dantons Dilemma**« des jungen Dortmunder Theaterlabels Sir Gabriel Dellmann, die jüngst in Köln von der Theaterzeitung akT zur Inszenierung des Monats gewählt wurde. Die international gefeierte **Tanzkompanie bo komplex** aus Bonn zeigt Auszüge aus alten und neuen Werken.

Ab 19:00 Uhr laden **Uwe Becker** und **Jörg Degenkolb-Degerli** zur kurzweiligen »Satire auf Rädern« ein: dann bespielen die Macher des Wuppertaler Satiremagazins »iTALien« den **Shuttle-Bus** hin zum Kultur- und Kommunikationszentrum die börse. Dort konzertiert ab 20:30 Uhr das in Wuppertal ansässige **Royal Street Orchestra**, das sich mit seinem hochenergetischen Mix aus packenden Melodien, arabischen Rhythmen und westlichen Beats längst Kultstatus erspielt hat.

Details zu allen Programmpunkten finden Sie nachstehend oder auf [nrw-kultur.de](http://nrw-kultur.de).  
Druckfähiges Fotomaterial gibt es auf Anfrage.

---

## KULTUR XL

### Programm am 5. September 2014

#### **11 Uhr: Festakt**

Peter Jung (OB Wuppertal), Ute Schäfer (Kulturministerin NRW), Martin Schumacher (Vorsitzender NRW KULTURsekretariat), Johannes Ebert (Generalsekretär Goethe-Institut), Dr. Christian Esch (Direktor NRW KULTURsekretariat)

---

#### **11 Uhr: Kindertheater ab 5 Jahren Historische Stadthalle – Mahlersaal »Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche« Ensemble Materialtheater aus Stuttgart**

Was macht eine Hasenfamilie, die plötzlich von der Armut überfallen wird? Überall tauchen Löcher auf, in der Kleidung, im Dach, in den Papieren. »Ohne Papiere kein Haus! Raus!« sagen die Aufpasserhasen. Zum Glück hat Ernesto heimlich ein magisches Loch in seine Tasche gesteckt...

---

#### **11.30 Uhr: Kindertheater ab 4 Jahren Historische Stadthalle – Offenbachsaal »Die gnadenlose Clownshow« Theater Tiefflieger aus Berlin**

Wenn Paul der Tiefflieger auf der Bühne landet, beginnt die gnadenlose Clownshow: Bälle sausen umher, rohe Eier fallen auch mal neben die Pfanne und der Clown stürzt von einer »Banane« – manchmal direkt ins Publikum! Wenn ihm die Lust vergeht, von allen ausgelacht zu werden, holt er sich seine Schauspieler auch gerne auf die Bühne und verwandelt sie zu Tieren und anderem...

---

#### **12.30 Uhr: Lesung für Kinder ab 5 Jahren Historische Stadthalle – Hindemithsaal Fritzi Bender liest »Prinzessin Blubberbauch«**

Was passiert, wenn im Allesleckerland auf einmal eine Prinzessin auf die Welt kommt, die von all den leckeren Speisen andauernd pupsen muss? Das gesamte Königreich steht Kopf und tauft die kleine Prinzessin kurzerhand auf den Namen Prinzessin Blubberbauch. Ob Erfinder Schlaumeyer Soistsleichter ihr bei ihren Nahrungsmittelunverträglichkeiten wohl helfen kann?

---

#### **14 Uhr: Talk Historische Stadthalle – Mendelssohnsaal Podiumsdiskussion: »Zwischen kommunaler Haushaltssicherung und landesweiter Haushaltssperre: Wie geht es weiter mit der Kultur im Land der Städte?« In Kooperation mit WDR 3.**

# Presse-Information

30. Juni 2014



Mit: Dr. Andrea-Katharina Hanke (Kulturdezernat der Stadt Münster), Klaus Hebborn (Städtetag NRW), Staatssekretär Bernd Neuendorf (MFKJKS) und Isabel Pfeiffer-Poensgen (Kulturstiftung der Länder); Moderation: Dr. Michael Köhler.

---

## **14 Uhr: Musiktheater-Performance**

### **Historische Stadthalle – Mahlersaal**

#### **»Die Geschichte vom Soldaten«**

**Mit Musik von Igor Strawinski und dem 1. Deutschen Stromorchester aus Köln sowie Texten von Apollinaire, Lichtenstein, van Hoddiss u. a.**

Die Geschichte vom Soldaten ist überall dieselbe: früh aufstehen, entschlossen marschieren, tapfer schießen, elend erschossen werden. Ob Held, Mörder, Befreier, Feind, Trauma-Patient oder Krüppel: am Ende wird der Soldat mit allerlei Orden, Denkmälern und Geschichtsbüchern überhäuft – und bleibt vor allem ein gutes Geschäft.

---

#### **»Um 1914. Texte und Musik des Expressionismus«**

Gabriele Droste rezitiert Texte von Ivan Goll, Georg Heym, Klabund, Else Lasker-Schüler, Alfred Lichtenstein, Jakob van Hoddiss, Stefan Zweig – am Klavier komplementiert Rainer Maria Klaas mit Musik von Béla Bartók, Claude Debussy, Charles Ives, Sergej Prokofjew, Arnold Schönberg, Hans Heinz Stuckenschmidt. Ein Programm aus Recklinghausen.

---

## **15 Uhr: Lesung**

### **Historische Stadthalle – Offenbachsaal**

#### **Michael Zeller**

Der von der Heydt- und Andreas Gryphius-Preisträger aus Wuppertal gibt vielfältige Werkproben.

---

## **15.30 Uhr – Talk**

### **Historische Stadthalle – Mendelssohnsaal**

#### **Podiumsdiskussion: »Impulse für das Freie Theater«**

In Kooperation mit WDR 3

Mit: Amelie Deuffhard (Kampnagel Hamburg), Dr. Christian Esch (NRW KULTURsekretariat), Fabian Lettow (Regiegruppe kainkollektiv), Bettina Milz (Kulturministerium NRW) und Alexander Opitz (Bundesverband Freier Theater); Moderation: Stefan Keim.

---

# Presse-Information

30. Juni 2014



## **16 Uhr – Multimedia-Performance**

**Historische Stadthalle – Hindemithsaal**

**Shiny Toys präsentiert RaumZeitPiraten: »audiovisual experiments«**

Mit selbstgebauten Instrumenten remixen die RaumZeitPiraten aus Düsseldorf, Köln und Mülheim auditive und visuelle Technologien für ihre alchemistischen Multimedia-Installationen und schaffen damit faszinierende organisch improvisierte Licht- und Klang-Architekturen.

---

## **17.30 Uhr – Theater-Performance**

**Historische Stadthalle – Mahlersaal**

**»Dantons Dilemma« von Sir Gabriel Dellmann**

Vier faule Vögel, gefangen im Brachland einer zivilisatorischen Ordnung, die längst keine Orientierung mehr bietet, machen sich erkenntnissuchend auf die Socken. Sie rauschen durch die sagemuwobenen Sümpfe der Pseudodemokratie, passieren das Spukschloss der Feingeisterei, finden Unterschlupf in einer Höhle des Lustgebirges und robben ihre trägen Leiber über den Gipfel der Unterhaltung bis ins Einmachglas der Sinnstiftung.

---

## **17.30 Uhr – Tanz-Performance**

**Historische Stadthalle – Mendelssohnsaal**

**Tanzkompanie bo komplex zeigt Auszüge aus alten und neuen Werken**

Mit »Gisela – Giselle« hat das international gefeierte Duo aus Bonn 2011 in theatraler Form ein zeitgeschichtliches Dokument von existenzieller Wucht geschaffen. In ihrer jüngsten Produktion »es ist wie es ist« lässt ein tanzendes Duo im Dialog einen gemeinsamen Ort entstehen – eine Insel, die zur Metapher für den Lebensraum ihrer Partnerschaft wird.

---

## **Ab 18.30 Uhr – Shuttle-Bus der WSW zwischen Stadthalle und börse**

**»Satire auf Rädern« mit Uwe Becker und Jörg Degenkolb-Degerli**

Die Macher des legendären Wuppertaler Satiremagazins »ITALIEN« laden zur Satire auf Rädern ein! Wo? Im Shuttle-Bus hin zum Kultur- und Kommunikationszentrum die börse.

---

## **20.30 Uhr – Konzert**

**die börse**

**Royal Street Orchestra**

Das RSO aus Wuppertal verbindet traditionelle Ton-, Takt- und Lebensarten euroorientalischer Tonkunst mit westlich geprägter Clubmusik, ohne dabei in Klischees zu verenden. Ihr hochenergetischer Mix aus packenden Melodien, arabischen Rhythmen und westlichen Beats ist längst Kult!

## **Das NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)**

Seit 1974 veranstaltet und fördert das NRW KULTURsekretariat gemeinsam mit den kommunalen Partnern und einer Vielzahl von Kulturinstitutionen innovative Projekte, Festivals und Programmreihen in den Bereichen Theater, Musik, Bildende Kunst, Literatur, Tanz, Internet und Digitales. Darüber hinaus gilt das Engagement dieser öffentlich-rechtlichen Kulturförderinitiative der 21 theatertragenden Städte und eines Landschaftsverbands in Nordrhein-Westfalen interkulturellen Projekten und der kulturellen Bildung. Finanziert wird das Kultursekretariat von seinen Partnerstädten, die Projektmittel stellt überwiegend das Land NRW zur Verfügung.

Als interner und externer Dialogpartner regt das Kultursekretariat kulturpolitische Prozesse und Diskurse innerhalb des Verbundnetzwerks an und erweitert durch Tagungen und Konferenzen zu aktuellen und relevanten Themen die kulturelle Kompetenz. Im Rahmen seiner internationalen Aktivitäten koordiniert und steuert das Kultursekretariat in Zusammenarbeit mit dem Land NRW das »Internationale Besucherprogramm«. Mit ihm reisen Journalisten, Kuratoren, Künstler, Kulturvermittler und -politiker aus aller Welt nach NRW, um gemeinsam tragfähige Netzwerke aufzubauen und womöglich förderfähige Kooperationen zu entwickeln.

Mitgliedsstädte des NRW KULTURsekretariats sind: Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Köln, Krefeld, Mönchengladbach, Moers, Mülheim an der Ruhr, Münster, Neuss, Oberhausen, Osnabrück, Recklinghausen, Wuppertal und der Landschaftsverband Rheinland.